

Oil & Gas in Mexiko

Informationsveranstaltung zu Geschäftschancen für deutsche
Unternehmen nach der Energiereform
(30. Oktober 2014, München)



Die Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer führt am 30. Oktober 2014 in München eine Informationsveranstaltung für deutsche Zulieferunternehmen zur Marktentwicklung, Geschäftschancen und Rahmenbedingungen der Erdöl- und Erdgasindustrie in Mexiko durch. Bei der Informationsveranstaltung handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Unter www.ixpos.de/markterschliessung finden Sie eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Die mexikanische Öl- und Gasindustrie hat seit jeher großes Interesse internationaler Technologie- und Serviceprovider angezogen. Die Notwendigkeit von Investitionen in diesem Sektor, um das enorme Rohstoffpotential ausschöpfen zu können, ist allgegenwärtig. Nach ersten vorsichtigen Reformen des bisher monopolistisch strukturierten Sektors wurde im Dezember 2013 eine umfassende Energiereform verabschiedet, die den Markt öffnet und für die kommenden Jahrzehnte enorme Geschäftspotentiale für Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette nach sich ziehen wird.

Programmschwerpunkte

- Wachstumsmarkt Mexiko: Entwicklungen des Erdöl- und Erdgasmarktes
- Politische, wirtschaftliche und marktspezifische Rahmenbedingungen nach der Energiereform
- Bedürfnisse in der Zulieferkette des mexikanischen Erdölsektors - Kooperationsmöglichkeiten mit PEMEX
- Rechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen für den Markteintritt und Aktivitäten im Sektor
- Förderbedingungen, Finanzierungs- und Risikoabsicherung
- Workshops zu Geschäftspotenzialen und Technologien
- Erfahrungsberichte und Referenzbeispiele
- Diskussionsrunde
- Networking

Pemex

Der nationale Erdölkonzern PEMEX wird auch nach der Reform der wichtigste Akteur im Bereich Oil & Gas bleiben. Jedoch kann das Unternehmen das benötigte Investitionsvolumen zum Ausschöpfen der Förderpotentiale von ca. 62 Milliarden US-Dollar pro Jahr nicht aufbringen und deckt derzeit nur etwa ein Drittel davon ab. Hieraus ergibt sich ein Potenzial von 38 Milliarden US-Dollar an privaten Investitionen.

PEMEX muss sich zukünftig nach privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten richten und wird auf Kooperationen angewiesen sein. Im Rahmen der Informationsveranstaltung wird daher explizit auf den Technologie-Bedarf von PEMEX eingegangen. Anschließend können sowohl die Workshops, als auch das Networking dafür genutzt werden, technologiebezogene Lösungsansätze vorzustellen.

Die Eröffnung des PEMEX Büros in München hat eine Signalwirkung für die Region. Das Büro wird zukünftig die gesamten Beschaffungsaktivitäten von PEMEX in Europa zentrieren. Vor diesem Hintergrund kommt der Kooperation mit PEMEX eine besondere Rolle zu.

Midstream & Downstream

Zukünftig wird Mexiko mehr Strom durch Erdgas erzeugen. Für den Transport und die Distribution ist der Aufbau eines Pipeline-Netzwerks samt Kompressionsanlagen nötig. Des Weiteren soll der Aufbau von Anlagen zur Speicherung von Erdgasvorräten gefördert werden.

Der Petrochemiesektor in Mexiko ist aufgrund der bisher zu geringen Förderung von Erdgas stark unterentwickelt. In der Petrochemie wird das erwartete Investitionsverlangen allein für 2014 auf drei Milliarden US-Dollar beziffert.

Mature Fields

Mexiko besitzt eine große Anzahl an reifen Feldern. Aufgrund des hohen finanziellen Aufwands hat PEMEX in der Vergangenheit darauf verzichtet, diese ab einem bestimmten Produktionsabfall weiter zu bearbeiten. Durch IOR (Improved Oil Recovery) und EOR (Enhanced Oil Recovery) können die Produktionsmengen deutlich gesteigert werden, so dass hier ein Geschäftspotenzial für deutsche Anbieter besteht.

Tiefwasser-Projekte

Aufgrund von PEMEX fehlendem Know-how sowie bisher nur schwachem Interesse an der Förderung, sind Tiefwasser-Projekte bis heute in Mexiko stark unterentwickelt. Die Ressourcen liegen hauptsächlich im Golf von Mexiko und umfassen sowohl leichtes als auch schweres Erdöl.

Schiefergas

Mexiko besitzt mit 6% die weltweit viertgrößten Reserven an Schiefergas. Mit Ausnahme der Halbinsel Yukatan, konzentrieren sich die Vorkommen von 545 Milliarden Kubikfuß entlang des Golfs von Mexiko und können sowohl Onshore als auch Offshore gefunden werden.

Aufgrund PEMEX fehlender Erfahrung im Abbau von Schiefergas wird erwartet, dass Kooperationen mit spezialisierten Unternehmen aus dem Ausland eingegangen werden. Diese werden voraussichtlich insbesondere Extraktionstechniken umfassen, beispielsweise Hydraulic Fracturing und Horizontal Drilling.

Nutzen Sie die Chance und lernen Sie den mexikanischen Erdöl- und Erdgassektor kennen! Weitere **Informationen** sowie die **Anmeldeunterlagen** erhalten Sie durch Herrn Kai Kalusa (kai.kalusa@deinternational.com.mx), Referent der AHK Mexico sowie unter: <http://mexiko.ahk.de/dienstleistungen/rohstoffe/erdoel-erdgas/>

Anmeldeschluss ist der 2. Oktober 2014.

Impressum

Herausgeber

Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer
Av. Santa Fe 170, Oficina 1-4-12
Col. Santa Fe, Del. Álvaro Obregón
01210 México, D.F.

Tel.: 00 52 – 55 – 15 00 59 00
Fax: 00 52 – 55 – 15 00 59 10
E-Mail: info@ahkmexiko.com.mx
Web: <http://mexiko.ahk.de>

Stand

11.08.2014

Redaktion

Kai Kalusa